

allein an Jn binden lassen etc.

22. Was sagst du darzue? undt seindt das nit sachen, darvon wir Jn unsserem Vatterlandt undt anderen gmeinden auch reden und wüssen haben sollen etc."

- 1) s. in diesem Zusammenhang auch die Gedichte **Beats II**. Zurlauben zum nachfolgenden Fragenkomplex in Zurlaubiana AH 76/112 bzw. AH 90/91 und AH 103/14
- 2) Dieser hatte im Januar 1647 die Stadt Bregenz eingenommen und bedrohte nun von Vorarlberg aus das Rheintal.
- 3) Haggen ist eine Erhebung bei Bregenz, s. Niederstätter/Bregenz 28.
- 4) =Wein aus der Gegend von Brianza
- 5) Anspielung auf die dortigen kriegerischen Ereignisse zwischen Frankreich und Spanien, in welche 1646 auch die Gardekompanie von **Heinrich I**. Zurlauben verwickelt war, s. etwa Zurlauben/HM II 175f.
- 6) Auch Heinrich I. Zurlauben hielt sich 1647 in der Toskana auf; andere Kompagnien des Garderegiments weilten in diesem Jahr in den span. Niederlanden, s. ebenda 179f. sowie Zurlaubiana AH 103/14.
- 7) s. ebenda AH 90/91
- 8) Evtl. ist damit die Tagsatzung der XIII Orte vom 20. Februar bis 2. März 1647 in Baden gemeint. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten, s. EA V 2, 1416 (Nr. 1118).
- 9) s. ebenda 1417 e Pt. 2

AH 119, 237-238

87

1641 März 26.; "Raptim"

A

SCHREIBEN VOM [LUZERNER RATSHERRN] L[AURENZ] MEYER [VON
BALDEGG] AN ALT AMMANN UND [DERZEITIGEN STADT- UND
AMTS]RAT HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Mitt Kurzem dem H. über sein Geliebdtes schreiben Zuo andtworten hat er Zuovernemen das gestriges dags [der Sekretär an der franz. Ambassade] M.^r [Michel] **Baron** alhie [vor Schultheiss und Rat zu Luzern]¹ Jr Kü[nigliche] Mt. [Ludwig XIII.] und herren [franz.] Ambassadoren [Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] schreiben, andreffendt den [begehrten] Uffbruch² M.g.H. eingeliferet hat, Sind auch vor Rhat verläsen worden, Begärendt vonn unserem Ohrdt 3 fendlinn, dieweill aber solliches Begären, nit nach altem brauch mit beschreibung einer Thagsatzung ist fürgenommen worden, und U.L.E. [Landammann und Landrat] vonn Ury schonn albereit, vor und ehe die Badische abscheidt [der Tagsatzung der XIII Orte vom 3. bis 9. März 1641]³ alhie verlesen worden, Jre Bewilligung gethann, hat man sich alhie nit gnuogsamb der Jnformaliteten verwundern können, habend gedachten H. Baron mit fründtlichem bescheid, diss geschefft nach dem heiligen

Zeytt [Ostern gemeint, die man 1641 am 31. März feierte] fürzuonemen, abgeferdtiget, was alssdan Consentiert oder abgeschlagen würdt werden, khann ich nit wüssen, Es ist nit wenig alteration bei uns, das wegen [der Bedrängung der Freigrafschaft] Burgundts [durch die Franzosen] so wenig ussgericht, und die künkhliche schreiben wegen widereinsetzung H. Bischoffen vonn Basell [Johann Heinrich von **Ostein**]⁴ so schlechtlich effectuiert, Mit dem Costanzer geschafft [- Frankreich wollte vom Thurgau aus die Stadt Konstanz belagern, was indessen die V kath. im Thurgau reg. Orte nicht zulassen wollten -]⁵ ist die Resolution auch ganz Jmperfect, und alles mer zuo argem alss zuo guettem Jnclinert, Es ist war das heütiges dags ein allgemeine Cath. Thagleistung⁶ angesehen uff Sonntag quasimodo [=7. April] ann der herberg alhie Zuerscheinen, und das darumb die will Jnn der vorgehendten Tagleistung [der VII kath. Orte] so alhie [am 11./12. Februar 1641]⁷ gehalten worden, beschlossen das wo von U.E. der andern [neugl.] Relligion khein Resolution des Constantzer geschaffts halben könne ussgewürkht werden, man alssdan fründtlich alhie wider solle zuosamen khommen, und sehen wie der Sachen weiters zuothun sey.⁸

diss hab ich mit wenigem dem H. unangedeüt nit lassen wollen, überschikhe Jme hiemit herrn [Michael] Warttis [=Wartis, Student in Paris] schreiben⁹, da Jch seidhero vill andere mehr vonn Jmme empfangen. Begärdt alzeyt gar ernstlich umb hillff und Secours, damit er mit der Zeytt die vilköpffige hydram uss dem Land vertriben, und wir Jnn unserem vatterland sub uno pastore in uno ovili leben Mögendt, Jst Jmme sonderbare gnaden hierzuo Nothwendig, welche Jme Got verleihen wolle, dessen Schirm Jch den H: thrüwlich bevehlen wil haben ...".

- 1) s. Zurlaubiana AH 97/145
- 2) s. ebenda etwa AH 97/144
- 3) s. EA V 2, 1189 (Nr. 943), spez. 1192 m; Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten, sowie Zurlaubiana AH 97/146.
- 4) Der Bischof bat die mit ihm verbündeten VII kath. Orte, beim franz. König dahin zu wirken, dass er wiederum "in sein Land wieder eingesetzt" werde, s. EA V 2, 1192 s.
- 5) s. ebenda 1187 c und 1190 d
- 6) Diese Tagsatzung der IX kath. Orte fand dann vom 8. bis 10. April 1641 in Luzern statt. Stadt und Amt Zug sollte dabei nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten sein, s. ebenda 1195 (Nr. 946).
- 7) s. ebenda 1186 (Nr. 941): Stadt und Amt Zug war wiederum nicht durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 8) s. ebenda 1196 e
- 9) s. Zurlaubiana AH 83/53 spez. auch Anm. 1